



**Stadt Leverkusen**

Antrag Nr. 2016/0983

**Der Oberbürgermeister**

I/01-011-20-06-he

**Dezernat/Fachbereich/AZ**

03.03.16

**Datum**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Datum</b>	<b>Zuständigkeit</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II</b>	19.04.2016	Beratung	öffentlich
<b>Finanz- und Rechtsausschuss</b>	25.04.2016	Beratung	öffentlich
<b>Rat der Stadt Leverkusen</b>	02.05.2016	Entscheidung	öffentlich

**Betreff:**

Bürräume für den privaten Sicherheitsdienst in der Bahnhofstraße in Opladen

- Antrag der Gruppe FDP vom 17.02.16
- Stellungnahme der Verwaltung vom 03.03.16 (s. Anlage)

301-wed  
Horst Wedler  
☎ 406 - 3015

03.03.16

01

- über Herrn Stadtkämmerer Stein  
- über Herrn Oberbürgermeister Richrath

gez. Stein  
gez. Richrath

**Büroräume für den privaten Sicherheitsdienst in der Bahnhofstraße in Opladen  
- Antrag der Gruppe FDP vom 17.02.16  
- Nr. 2015/0983 (ö)**

Die für die Einsatzorte und Aufgabenzuteilung des Sicherheitsdienstes zuständige Koordinationsstelle ist mit im Ordnungsrecht vertrauten Fachleuten des Fachbereichs Recht und Ordnung im Verwaltungsgebäude Miselohestraße 4 gut besetzt. Sie kann auf dringliche Ereignisse oder Bürgeranfragen/Bürgerbeschwerden zeitnah reagieren und erstellte Einsatzpläne für die nächsten Tage anpassen und erweitern. Die eingehenden Tagesberichte des Sicherheitsdienstes werden von den Innendienstmitarbeitern ausgewertet und entsprechende Maßnahmen angeordnet oder eingeleitet; ggfs. auch mit Hilfe und in Zusammenarbeit mit anderen Behörden.

Da der Einsatz des Sicherheitsdienstes von einer zentralen Stelle in der Miselohestraße aus gesteuert wird und Bürger und Bürgerinnen sich persönlich oder telefonisch an die Mitarbeiter des Fachbereichs Recht und Ordnung wenden können, besteht aus Sicht der Verwaltung kein Bedarf für die Einrichtung eines Büros für die Mitarbeiter des Sicherheitsdienstes in der Bahnhofstraße.

Dagegen spricht auch, dass der private Sicherheitsdienst zu 100 % Außendiensttätigkeiten an verschiedenen Standorten im Leverkusener Stadtgebiet wahrnimmt. Eine ständige Bestreifung der Opladener Innenstadt/Bahnhofstraße/Gelände Neue Bahnstadt und eine gleichzeitige ständige Besetzung eines Büros würde hinsichtlich der Kontrollgänge zu Lasten der anderen Leverkusener Ortsteile führen.

Zudem ist der private Sicherheitsdienst nicht als eine Bürgerberatungsstelle gedacht und wäre vom Aufgabenbereich her inhaltlich gar nicht in der Lage, eine umfassende Beratungsfunktion auszuüben.

Recht und Ordnung